

3929 Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS)

Aufbau und Implementierung eines ISMS

Die Methode des Kurses fördert interaktives Lernen durch die gemeinsame Erarbeitung von Inhalten mittels Folien, angepasst an den Kenntnisstand der Teilnehmer. Nach jedem Abschnitt nutzen die Teilnehmer ein kontinuierliches Beispiel, um in kleinen Gruppen ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) zu entwerfen, das auf Unternehmen verschiedener Branchen und Größen zugeschnitten ist. Diese praxisnahe Vorgehensweise zielt darauf ab, den Teilnehmern die Kompetenzen zu vermitteln, die sie benötigen, um die gelernten Konzepte und Strategien direkt in ihren eigenen Betrieben anzuwenden und umzusetzen.

Die Inhalte:

- Grundlagen:
Vermittlung aktueller Hintergründe, Begriffsbestimmungen rund um Informationssicherheit und deren Ziele.
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Standards und Frameworks:
Einführung in NIS2, DORA, ISO 27001, NIST, BSI-Grundschutz und weitere relevante Regularien.
- Aufbau und Inhalte eines Informationssicherheitssystems:
Risikomanagement, Maßnahmen auf organisatorischer, personeller, physischer und technischer Ebene, Dokumentation.
- Implementierung:
Anwendung von Methoden wie PDCA, diverse Anleitungen und Checklisten.
- Audit und Betrieb:
KPIs zur Überprüfung der Maßnahmen, iterative Prozesse zur Verbesserung.

Zielgruppe:

IT-Entscheider, Informationssicherheitsbeauftragter, IT-Personal mit Interesse im IT-Security Umfeld

Ziele:

Das Ziel des Kurses ist es, Teilnehmern die Fähigkeiten zu vermitteln, ein auf individuelle Unternehmensrisiken zugeschnittenes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) gemäß aktuellen Standards und regulatorischen Anforderungen zu entwickeln, zu implementieren und dessen Effektivität kontinuierlich zu überwachen und zu verbessern.